

Medienmitteilung, 22. Mai 2025

## Mit solider Basis in die Zukunft

**2024 war für die Gebäudeversicherung Luzern in wirtschaftlicher Hinsicht ein sehr gutes Jahr. Das ermöglicht einen Prämienrabatt.**

Die Gebäudeversicherung Luzern (GVL) blickt auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Dank einem ruhigen Schadenjahr und positiven Kapitalerträgen konnte ein Gewinn von 16,6 Millionen Franken erwirtschaftet werden. Dies erlaubt einen Prämienrabatt für das Jahr 2025 von 30 Prozent. Die GVL nutzt ihre solide Ausgangslage gezielt für die Weiterentwicklung – mit besonderem Fokus auf den Umgang mit den Folgen des Klimawandels und auf die Präventionsarbeit.

Im Jahr 2024 verzeichnete die GVL erneut einen Zuwachs – die Zahl versicherter Objekte stieg auf 125 220, das Versicherungskapital auf über 149 Milliarden Franken.

Im vergangenen Jahr traten nur wenige Schadenereignisse auf: Die Feuerschäden lagen leicht unter dem langjährigen Durchschnitt, die Elementarschäden sogar deutlich darunter.

Dieser günstige Schadenverlauf, kombiniert mit erfreulichen Kapitalerträgen, führte zu einem Jahresgewinn von 16,6 Millionen Franken. Das Risikotragende Kapital erhöhte sich und liegt aktuell bei 832,3 Millionen Franken (Vorjahr 786,2 Mio. Franken).

<b>Versicherte Gebäude</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Bestand	125 220	124 461
Zunahme	759	1 140
Zunahme in %	0,6	0,9
Versicherungskapital in Mio. CHF	149 196	145 785
Zunahme in Mio. CHF	3 411	20 116
Zunahme in %	2,3	16,0
<b>Feuerschäden</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Schadensumme in Mio. CHF	14,2	19,3
Anzahl Gebäude	480	488
<b>Elementarschäden</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Schadensumme in Mio. CHF	7,8	8,0
Anzahl Gebäude	1 027	2 310
<b>Finanzen</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Jahresergebnis in Mio. CHF	16,6	27,1
Prämienertag in Mio. CHF	84,0	83,7
Risikotragendes Kapital in Mio. CHF	832,3	786,2

## Elementarschadenversicherung in Zeiten des Klimawandels

Der Klimawandel führt zu einer Zunahme extremer Wetterereignisse wie Starkregen, Stürmen und Hagel. Wärmere Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern, was heftigere Wetterphänomene zur Folge hat. Dies erhöht das Schadenpotenzial für die Gebäudeversicherung Luzern (GVL) deutlich.

Um diese Risiken abzusichern, spielen Rückversicherer eine zentrale Rolle. Diese führen sogenannte PML-Studien (Probable Maximum Loss) durch, um das potenzielle Schadensausmass zu bewerten. Die Studien zeigen: Die Zahl und Intensität von Elementarschadenereignissen nehmen zu – und damit auch die finanziellen Belastungen für die GVL.

Die Grossschadengrenze (GSG) – die Schadenssumme, die statistisch nur alle 50 Jahre überschritten wird – steigt von 223 Millionen Franken im Jahr 2017 auf 328 Millionen Franken im Jahr 2026. Das bedeutet für die GVL: Sie muss künftig deutlich höhere Schäden selbst tragen, bevor die Unterstützung der anderen Kantonalen Gebäudeversicherungen einsetzt.

Die GVL prüft daher verschiedene Strategien, um diese steigenden finanziellen Risiken langfristig bewältigen zu können.

## Präventionsarbeit

Die Gebäudeversicherung Luzern (GVL) hat 2024 ihr Engagement in der Präventionsarbeit weiter ausgebaut:

- **Bauprojekte und Brandschutz:** Die GVL begleitete verschiedene komplexe Bauvorhaben, darunter Hochhäuser, eine Eventarena und Spitalbauten. Zudem wurde auch das **Feuerwächtersystem** auf fünf historische Städte erweitert (Sursee, Sempach, Rothenburg, Willisau, Bero-münster), um die Brandfrüherkennung zu verbessern.
- **Löschwasserversorgung:** Mit finanzieller Unterstützung der GVL konnten **13 neue Löschwasserbehälter** errichtet werden – vor allem in abgelegenen Gebieten, was den Einsatz der Feuerwehr erleichtert.
- **Ausbildung:** Das Feuerwehrinspektorat bildete **2 626 Feuerwehrleute** in **75 Kursen** aus – mit insgesamt **3 566 Ausbildungstagen**. Das Erlernete kam bei **2 777 Einsätzen** zur Anwendung.

## Digitalisierung – mehr als ein IT-Thema

### Moderne Technologien in der Prävention

Dank moderner Technologien lassen sich Prozesse in der Prävention effizient gestalten – etwa durch die digitale Bearbeitung von Baugesuchen, den Einsatz von Tablets bei Kontrollen und die Umstellung des Beitragswesens für die Löschwasserversorgung auf digitale Abläufe.

### Durchgängige digitale Prozesse bei der Versicherung

Die Versicherungsabteilung arbeitet mit einer zentralen digitalen Plattform, die Prozesse automatisiert, die Teamarbeit stärkt und den Kunden eine schnellere Schadenabwicklung sowie besseren Service bietet.

### Feuerwehrenspektorat auf dem digitalen Weg

Digitale Prozesse und moderne Technologien verbessern die Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, steigern die Betriebssicherheit und erleichtern die Einsatzkoordination durch automatisierten Datenabgleich, Unwettermodule und eine weiterentwickelte Feuerwehr-Software.

Kennzahlen Feuerwehr 2024		
<b>Alarmmässige Feuerwehreinsätze</b>		
Einsatzstunden	55 400	(Veränderung: +3 188)
Einsätze	2 777	(Veränderung: -8)
<b>Geplante Einsätze (Schulungen usw.)</b>		
Einsatzstunden	8 012	(Veränderung: +101)
Einsätze	1 093	(Veränderung: +56)
<b>Feuerwehren</b>		
Total	62	
- Ortsfeuerwehren	52 (inkl. 1 Berufsfeuerwehr)	
- Betriebsfeuerwehren	10	
<b>Angehörige der Feuerwehren (AdF)</b>		
Anzahl Personen	5 357	(Veränderung: -18)
<b>Feuerwehrkader</b>		
Feuerwehrinstruktoren	52	(Veränderung: -4)
Offiziere	719	(Veränderung: +16)
Unteroffiziere	1 238	(Veränderung: -49)

## **Veränderung in der Geschäftsleitung**

Auch personell stellt sich die GVL für die Zukunft auf. Nach dem Rücktritt von Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf übernahm Marco Blättler im Januar 2024 die Leitung des Feuerwehrinspektorats. Direktor Dölf Käppeli tritt im Herbst 2025 in den Ruhestand und übergibt die Verantwortung per 1. Oktober 2025 an seinen Nachfolger Patrick Bühlmann.

## **Download**

Den Geschäftsbericht 2024 sowie zusätzliche Dokumente finden Sie [hier](#).

## **Kontaktpersonen für weitere Auskünfte**

Dölf Käppeli, Direktor, 041 227 22 00

Allgemeine Auskünfte: Béatrice Kocher, Leiterin Kommunikation, 041 227 22 21

Gebäudeversicherung Luzern

Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 227 22 22, [www.gvl.ch](http://www.gvl.ch)